

## Bilderbuchbox Gefühle

### Das große und das kleine Nein

Gisela Braun

Illustrationen von Dorothee Wolters

Verlag an der Ruhr, 2009

Sachbilderbuch, dass Kinder ermutigen will, Gefühle und Bedürfnisse selbstbewusst zu vertreten, vor allem, wenn es um ihre körperliche Selbstbestimmung geht. Mit Hinweisen für Erwachsene.

### Der Dachs hat heute schlechte Laune!

Moritz Petz

Illustrationen von Amélie Jackowski

NordSüd Verlag, 2016.

Schlechte Laune ist ansteckend! So verbreitet der mies gelaunte Dachs schlechte Stimmung unter allen anderen Tieren. Das tut gut, meint der Dachs zuerst. Aber mit einem Mal sind alle böse auf den Dachs. Da kommt ihm der rettende Einfall: Er organisiert ein lustiges Fest, bei dem nur eines fehlen soll: schlechte Laune!

### Der Gewitterritter: ein Wut- und Wetter

Bilderbuch

Kai Lüftner

Illustrationen von Eva Muszynski

Klett Verlag, 2015

Hauptperson: der Gewitterritter! Er tobt sich stellvertretend für alle wütenden Kinder aus, setzt verschlingende Fluten in Gang, lässt alle Winde los und die Donnerschläge krachen. Sein Zorn ist überwältigend, umfassend und für immer! Bis er vorüber ist. Während sich der Text in wortgewaltigen Reimen ganz auf den Gewitterritter konzentriert, zeigen die Bilder noch eine zweite Ebene: Am unteren Bildrand durchlebt ein Kind alle Gefühle, die oben stellvertretend ausgetobt werden. Bis zum erlösenden Ende.

### Der Grüffelo

Axel Scheffler

Illustrationen von Julia Donaldson

Beltz & Gelberg Verlag, 2016

Die kleine Maus ist unterwegs im Wald und alle scheinen es gut mit ihr zu meinen. Der Fuchs lädt sie zur Götterspeise ein, die Eule bittet zum Tee und die Schlange zum Schlangen-Mäuse-Fest. Aber die Maus hat immer schon eine Verabredung: mit ihrem Freund, dem schrecklichen Grüffelo. Den hat sie sich zwar nur ausgedacht, aber wenn sie ihn ihren Möchte-gerne-Gastgebern beschreibt, wollen die doch lieber alleine speisen. Der Grüffelo ist ein praktischer ausgedachter Freund! - Doch dann taucht er auf einmal wirklich auf, und sein Lieblingsschmaus, sagt er, ist Butterbrot mit kleiner Maus. Das ist nicht so praktisch. Aber was eine clevere kleine Maus ist, die lehrt auch einen Grüffelo in echt das Fürchten.

### Es gibt so Tage

Heinz Janisch und Helga Bansch

Jungbrunnen Verlag, 2015

Jeder kennt sie, diese Tage, an denen die Stadt wie ein einziger Dschungel wirkt, an denen alle Kopf stehen oder sich irgendwo anlehnen wollen. Aber es gibt auch Tage, da haben die Schatten Farben und alle können fliegen. Und dann gibt es Tage, an denen Merike gemütlich im Bett liegt und sich Geschichten ausdenkt. Das sind die allerschönsten.

### Finn tobt!

David Elliott.

Illustrationen von Timothy Basil Ering.

Klett Verlag, 2013

„Ein Muss für alle Eltern, die das verflixte zweite Jahr überlebt haben!“ Heute hat Finn schlechte Laune – mit allem, was dazugehört: Donner im Kinderzimmer, Blitze in der Küche, Flutwellen, Schnee- und Wirbelsturm. Wenn Finn tobt, bebt die Erde. Wie ein Unwetter bricht sein Trotzanfall über Eltern, Heim und Familienhund herein – ist aber auch genauso schnell wieder vorübergezogen. Ein liebevoller und zum Schmunzeln einladender Blick auf ein Alltagsszenario, das Eltern von Kindern im Trotzalter bestens bekannt sein wird.

### Freunde

Mies van Hout. aracarí Verlag, 2012

Spielen und Spaß haben, miteinander lachen, aber auch ärgern, kämpfen und beleidigt sein, gehört dazu. Wie mit Konflikten umzugehen ist und wie gut es tut, sich nach einem Streit wieder zu versöhnen, Vertrauen zu haben und zu knuddeln, alles das vermittelt dieses Bilderbuch auf humorvolle künstlerische Weise.

### Gefühle entdecken mit dem Grüffelo

40 Projektideen für die Kita

Sonja Kaemper und Heike Westermann.

Beltz Verlag, 2014

Die vielfältigen Projektideen knüpfen an die Inhalte der Bildungsbereiche an. Sie laden ein zum selbsttätigen Handeln und Kreativsein und kommen dabei immer wieder auf die Helden des jeweiligen Bilderbuchs zurück.

Einen Grüffelo-Orden für mutige Taten verleihen oder an einem selbstgebastelten Grüffelo die eigene Angst ergründen – die kreativen Projektideen laden Kinder dazu ein Gefühle wie Mut, Angst, Wut, Freude und Trauer wahrzunehmen, einzuordnen und anzunehmen.

### Ich und meine Gefühle

Holde Kreul. Illustrationen von Dagmar Geisler.

Loewe Verlag, 2011.

Es gibt Tage, da möchte man laut lachen und jauchzen vor Glück, an anderen ist einem zum Schreien und Toben zumute, dann wieder braucht man Trost und Nähe.

Gar nicht so einfach, mit all diesen widersprüchlichen Gefühlen umzugehen. Und nicht alle Emotionen darf man zeigen, denn das könnte andere Menschen verletzen. Die eigenen Gefühle wahrzunehmen und verantwortungsvoll mit ihnen umzugehen, ist für Kinder ein wichtiger Lernprozess und ein Ausprobieren von Grenzen.

### **Kleine Lieder für große Gefühle:**

von Wut, Freude und Trotz in der Kita.

Andrea Paredes Montes und Torsten Kamps.

Verlag an der Ruhr, 2015

Ob "Schweißtropfen, Herzklopfen, Schlotterknie", "Ein Wutzweg, der hat Wut" oder "Vor lauter Freude" - in diesem Buch finden Sie für jedes wichtige Gefühl des Kita-Alltags das richtige Lied mit den dazugehörigen Spiel- oder Tanzideen. Auf der CD gibt es die zehn Lieder als Voll- und Instrumentalversion zum Abspielen und Mitsingen.

**Mit CD!**

### **Max will immer küssen**

Martin Baltscheit.

Beltz & Gelberg Verlag, 2015

Sehr von sich überzeugt, streift Gorilla Max durch den Dschungel und küsst alles, was nicht bei drei auf dem Baum ist: Ein Krokodil, ein kleines Küken, einen riesigen Elefanten ... und keiner ist von Max Küssen begeistert, im Gegenteil. Da wird Max wütend und schreit: "Ja, will denn keiner mehr küssen?" Es meldet sich ein Tier zu Wort, das Max noch nie gesehen hat und seinen Küssen gar nicht abgeneigt ist.

### **Motzen, trotzen, glücklich sein:**

Geschichten von kleinen und großen Gefühlen.

Katharina Mauder. Illustrationen von Bjarke. Kaufmann Verlag, 2014

Wut, Angst, Traurigkeit oder auch einfach nur Langeweile welches Kind hat nicht mit seinen Emotionen zu kämpfen? Schließlich muss man erst einmal verstehen, was da überhaupt in einem vorgeht. Dabei können Geschichten helfen.

Mal lustig, mal actionreich, mal einfühlsam bringen sie dem kindlichen Zuhörer seine eigene Gefühlswelt spielerisch näher.

### **Trauerkloß und Lachgeschichten:**

Lieder und Spiele für den Kindergarten zum Umgang mit Gefühlen

Andrea Erkert und Heiner Rusche.

Don Bosco Verlag, 2016

Freude, Angst, Trauer und Wut mit diesen Gefühlen kommen alle Kinder tagein, tagaus in Berührung. Ihre Gefühle zu erkennen, hilft den Kindern, besser bei sich zu sein, und ist zugleich die Voraussetzung dafür, empathisch mit anderen umzugehen. Mit den ganzheitlichen Mitmachideen und Sinnesspielen von Andrea Erkert kommen die Kinder den verschiedenen Emotionen auf die Spur und erkennen deren wertvolle Bedeutung für sich. **Mit CD!**

### **Weinen, lachen, wütend sein - dafür bin ich nicht zu klein!**

Dagmar Geisler. Oetinger Verlag, 2006

Wie fühle ich mich? Bin ich traurig, fröhlich oder trotzig? Zärtlichkeit für Mama und Papa, Angst im Dunkeln, Wut auf den Spielkameraden - all diese Gefühle erleben Kleinkinder ganz intensiv. Aber nicht immer ist es einfach, mit den verschiedenen Empfindungen klar zu kommen! Deshalb macht es den Kindern Freude, wenn sie in den Bildern bekannte Situationen entdecken - und mit ihren Eltern oder Erzieherinnen über das, was sie fühlen, sprechen. Doch am lustigsten ist es, sich selbst im Spiegel zu beobachten und mit der Gute-Laune-Folie sofort ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern! Mit echtem Spiegel, Gute-Laune-Folie und Klappen.

### **Wut-weg-Spiele:**

Für Kita, Hort und Schule. Aggressionen abbauen - Entspannung finden.

Petra Stamer-Brandt. Illustrationen von Klaus Puth. Herder Verlag, 2015

Dieses Buch liefert Ihnen eine Vielfalt origineller und leicht umsetzbarer Praxisanregungen zum Umgang mit Wut und Aggressionen. Denn wer gut miteinander auskommen will, muss lernen, gut miteinander zu streiten. In diesen Spielen können Kinder ihre Kräfte messen und Dampf ablassen, sie erarbeiten Konfliktlösungsstrategien, machen Teamarbeit und haben jede Menge Spaß bei Spielen, die ihre Wut in konstruktive Kräfte umwandeln. So können sie gemeinsam mit Kindern erleben, wie sich Wut in positive, kreative Energie verwandelt!

### **Ich kann das!**

Neue Lieder und Geschichten mit viel Gefühl.

Sabine Hirler. **CD**